



Originale Tanzmusik für Pfeifenorgel von 1500 bis heute am 23. April um 17 Uhr in der Ev. Odilienkirche Heidenrod-Springen.

9

Geänderter Anzeigenschluss!

Bitte beachten Sie, dass wir auf Grund der Osterfeiertage den Anzeigenschluss für unsere nächste Ausgabe am kommenden Wochenende auf Mittwoch, 5. April 2023 um 10 Uhr vorgezogen haben. Vielen Dank!

DAS WETTER

HEUTE
Morgens bedeckter Himmel mit Temperaturen bei 3°C. Die Sonne zeigt sich später nur vereinzelt mit 3 bis 6°C.



MORGEN
Tagsüber wolkig mit Temperaturen bei -2°C. Später sonnig bei sonnig bis zu 6°C.



Mme Brell & den Filous bieten ein breit gefächertes Programm.

FOTO: MICHAEL EIBES

„Chansons live“ in Heidenrod

Kulturvereinigung präsentiert Mme Brell & die Filous

Heidenrod-Kemel. Zu einem besonderen inspirierenden Musikgenuss des französischen Chansons lädt die Kulturvereinigung Heidenrod (KVH) am Freitag, 14. April ab 19.30 Uhr in die evangelische Katharinenkirche nach Kemel ein. Dort bietet das bestens eingespielte Ensemble von Mme Brell & den Filous ein breit gefächertes Programm. Die KVH hatte die 4 Musikerinnen und Musiker bereits während der Coronapandemie zu einem Livestreamkonzert aus dem Barockhaus Laufenselden eingeladen, das beim Publikum sehr gut ankam. Nun besteht die Gelegenheit, dieses versierte Ensemble 2023 mit ihren eigenen Chansons live in Kemel zu erleben. Die Band entstand 2018 aus der Liebe zu Frankreich und

Frankfurt. Die akustische Instrumentierung von Akkordeon, Saxofon, Kontrabass und Gitarre verleihen im Zusammenspiel mit dem Gesang von Mme Brell den Kompositionen ein Höchstmaß an Vielfalt und Lebendigkeit. Zu hören sind die Melodien und Geschichten vom Sommer am Meer, von Gauklern und Dieben, von Nächten an der Loire und der Sehnsucht nach dem Süden. Das Konzert wird unterstützt und gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK). Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte am Schluss des Konzertes wird gebeten.

Das Ensemble im Einzelnen:

Susanne Brell ist studierte Konzertsängerin, spielte Anfang der 90iger

Jahre als Schauspielerin und Musicaldarstellerin am Wiesbadener Staatstheater. Seit ihrer Jugend singt sie in unterschiedlichen Bandformationen von Folk, Swing, Chanson, Klezmer bis zu Brecht.

Jürgen Dorn spielte in zahlreichen Musicalproduktionen des Staatstheaters Wiesbaden und war Begleitmusiker von Paul Kuhn, Lee Konitz und Joe Henderson. Neben den tiefen Tönen sorgt er für einen Großteil der Eigenkompositionen. Erik Buhne musiziert als Keyboarder und Saxofonist viele Jahrzehnte in den unterschiedlichsten Formationen, von der Combo bis zur Big Band. Bei Mme Brell & den Filous hat er nun wieder sein Herz für die leisen Töne entdeckt. Jens Mackenthun absolvierte das Studium

der Jazzgitarre an der HFM Mainz und dem Konservatorium van Amsterdam. Als besonders vielseitiger Gitarrist in zahlreichen Ensembles im Rhein/Main-Gebiet genreübergreifend tätig, spielt bundesweit mit Bands aus den Bereichen Jazz, Bossa Nova, Rock/Pop, Singer/Songwriter, Folk.

Aktuell veranstaltet die Kulturvereinigung eine Ausstellung mit Acrylmalerie. Heidi Hölzel, Tina Roth, Helga Schuster-Dusy und Ursel Boy-Malsch präsentieren ihre Werke im Rathaus Heidenrod-Laufenselden. Die Ausstellung geht bis zum Herbst 2023 und ist wochentags bei freiem Eintritt jederzeit zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Ein Besuch lohnt sich.

Legale Droge

Kommentar von Wolfgang Heck

„Es ist doch Wochenende, sei kein Spaßverderber!“, „Ein kleines Glas geht schon, du bist doch sonst nicht so?“ oder „Ach - komm schon, auf einem Bein kann man nicht stehen“.

Wer in diesen Momenten ein alkoholisches Getränk ablehnt, stößt viel zu oft auf Unverständnis und erntet kritische, teils spöttische Reaktionen. Ein einfaches „Nein“ wird oft genug nicht akzeptiert. Stattdessen muss sich der Antialkoholiker rechtfertigen und erklären, warum und wieso er nichts trinkt. Kein Wunder also, dass es labilen Menschen schwerfällt, „Nein“ zu Alkohol

zu sagen. Nicht nur in Deutschland ist Alkohol so stark im gesellschaftlichen Miteinander verankert, dass es fast schon als nicht normal gilt, wenn man keinen Alkohol trinkt. Anstatt eine Ablehnung einfach zu akzeptieren, wird nachgebohrt.

Viel zu selten hört man: „Kein Alkohol, in Ordnung. Was darf ich Dir denn sonst anbieten?“ Lehnt man Alkohol ab, fühlt man sich zum Teil selbst verpflichtet, Gründe dafür nachzuschreiben. Man habe einen wichtigen beruflichen Termin oder die Einnahme von Medikamenten sei schuld am Alkoholverzicht. Brauchen wir wirklich eine Ausrede, um keinen Alkohol zu trinken oder um nach dem ersten Glas zu stoppen? Ein einfaches aber bestimmtes „Nein, danke!“

muss reichen. Es sind keine Ausreden nötig, wenn man keinen Alkohol trinken möchte! So sollte es zumindest sein. Die gesellschaftliche Realität ist jedoch, dass ein „Nein“ zu einem alkoholischen Angebot oft nicht einfach so akzeptiert wird. In der Gesellschaft herrscht eine weit verbreitete unkritisch positive Einstellung zur legalen Droge Alkohol vor, an der der Fiskus übrigens bestens mitverdient. Durchschnittlich werden pro Kopf der Bevölkerung jährlich rund zehn Liter reinen Alkohols konsumiert. Dem Staat bringt das rund 3 Milliarden Euro Steuereinnahmen. Alkoholabhängigkeit als ernste Erkrankung anzuerkennen ist nach wie vor häufig ein Tabuthema. Während die Hersteller von Spirituosen, Bier, Wein und Sekt im Jahr 477 Millionen

Euro für die Werbung ausgeben, beziffert der Gesundheitsökonom Dr. Tobias Effertz in einer aktuellen Untersuchung die direkten und indirekten Kosten des Alkoholkonsums in Deutschland auf rund 57,04 Milliarden Euro. Davon entfielen 16,59 Milliarden Euro auf direkte Kosten für das Gesundheitssystem (z.B. Behandlungskosten beim Arzt, Krankenhausaufenthalte und Medikamente) und erschreckende 40,44 Milliarden Euro auf indirekte durch Alkohol verursachte Kosten (z.B. Produktionsausfall durch krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit, Arbeitslosigkeit, Frühverrentung und vorzeitiger Tod). Angesichts dieser Kosten und der Gesundheitsfolgen fragt man sich: Wann kommt endlich ein Werbeverbot für alkoholische Getränke?

EINE OASE ZUM WOHLFÜHLEN

Design, Innovation und Qualität zu fairen Preisen



Ständig wechselnde Aktionen! Fragen Sie nach!

- Ganzglas-Duschabtrennungen nach Maß
- Glasplatten & Spiegel nach Maß auch mit hochwertiger Beleuchtung
- Ganzglastüren & -Anlagen
- Glasgeländer und Windschutz
- Küchenrückwände

Schon mal an Glas statt Fliesen gedacht? Besuchen Sie unsere Ausstellung!



65232 Taunusstein • Erich-Kästner-Straße 3
061 28 / 93 54 06 • info@glaserei-schmitt.de



Ihr Malermeister in Taunusstein und Umgebung

- #### Unsere Leistungen
- Anstrich
 - Exklusive Spachteltechniken
 - Tapezieren
 - Bodenbeläge
 - Trockenbau
 - Vergoldung
 - Vollwärmeschutz
 - Fassadengestaltung

Erfahren Sie mehr über uns auf unsere Internetseite. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

David Stahl
Malerfachbetrieb UG
Im Sonntal 8
65232 Taunusstein
Telefon: 06128-6095 789
Mobil: 0176 2593 5174
www.Stahl-Maler.de

Ab sofort haben wir montags Ruhetag und mittwochs wieder geöffnet!
Öffnungszeiten
Di. – So. 11.30 – 14.00 Uhr und ab 17.30 Uhr

Ostermontag geöffnet. Um Reservierung wird gebeten.

RISTORANTE PIZZERIA



www.ristorante-ricci.de
Aarstraße 76
Taunusstein-BLEIDENSTADT
Tel. 06128/42805

Frohe Ostern!



Endlich wieder Hexenmarkt – Musik und Gaukelei in Idstein

SCHEUER ROCKS

DO 06.04. 19:00 **AB/CD**
22:30 **Scheuernrock mit DJ Horst**

SA 08.04. 19:00 **SUZZIEQ**
Creedence Clearwater Revival Tribute
22:30 **Danse Gehn mit DJ Jochen**

SA 15.04. 21:00 **Neon Club** mit DJ Björn
80er, 90er bis heute

FR 21.04. 19:00 **GIANT HOGWEED**
Genesis Classics
22:30 **Danse Gehn mit DJ Jochen**

FR 28.04. 19:00 **JULIAN SAS**
Bluesrock

SO 30.04. 20:00 **Club 74 Reloaded VVK**
mit den DJs Bjoern & Björn

FR 05.05. 19:00 **DEMON'S EYE**
Deep Purple Show

FR 12.05. 19:00 **CENTURY'S CRIME**
Supertramp Tribute

MI 17.05. 21:00 **Neon Club** mit DJ Björn
80er, 90er bis heute

FR 02.06. 20:00 **Scheuernrock Spezial**
mit den DJs Altmeister Gert & Karin

MI 07.06. 19:00 **Sommerfest mit**
BOPPIN' B & MALLET

SA 17.06. 19:00 **SIMON & GARFUNKEL**
REVIVAL BAND

FR 23.06. 21:00 **Bauerndisco**
mit den DJs Patrick & Horst

Tickets online und mehr Informationen unter:
www.scheuer.rocks

Wallbacher Str. 2 - 65510 Idstein-Wörsdorf

Idstein. Zum ersten Mal seit vier Jahren sorgen die Idsteiner Musikfreunde wieder für ein großes, buntes Spektakel in der Schlossgasse: Am 15. und 16. April öffnet der mittlerweile 15. Idsteiner Hexenmarkt seine Pforten. Das mittelalterliche Markttreiben startet an beiden Tagen um 10.30 Uhr. Samstag ist um 20 Uhr Ende, Sonntag um 18 Uhr. Gaukelei, Musik und vieles mehr erwartet die Gäste. Das traditionelle Kinderritterturnier darf nicht fehlen, ebenso wenig wie der Kiepenkasper. Viele Handwerker zeigen ihre Kunst und laden zum Mitmachen ein. Am Samstag wird außerdem ein Langbogenturnier ausgetragen. Der Eintritt kostet an beiden Tagen jeweils acht Euro, Gewandete zahlen sechs Euro. Kinder unter 12 Jahren zahlen keinen Eintritt.



Fester Bestandteil des Idsteiner Hexenmarktes: Ritterspiele im Schlossgarten.

FOTO: WOLFGANG HECK

Fräulein Julie flirtet auf der Theaterbühne

Naturalistisches Trauerspiel von August Strindberg am 5. April bei den „Sternstunden“ in der Idsteiner Stadthalle

AB/CD & Creedence Show in der Scheuer

Am 8. April spielt zudem „SuzzieQ“

Wörsdorf. Am Donnerstag, 6. April, um 20 Uhr gibts die Musik von AC/DC in der Scheuer mit der Band „AB/CD“. Mit zwei Sängern und dem Konzept "Bon Scott meets Brian Johnson" führt die Band die beiden AC/DC-Ären zusammen und treibt mit neuen und alten Klassikern die Stimmung regelmäßig zum Siedepunkt. Am Samstag, 8. April, um 20 Uhr spielt „SuzzieQ“ die Hits von Creedence Clearwater Revival, anschließend ist „Danse Gehn“

mit DJ Jochen. Der nächste „Neon Club“ ist am 15. April und am 21. April gastiert „Giant Hogweed“ mit den Genesis Klassikern in Wörsdorf. Alle Infos zum Programm der Scheuer und Eintrittskarten zu den Veranstaltungen gibt es unter www.scheuer.rocks und an folgenden Vorverkaufsstellen: Optik Studio Noe in Idstein, HiFi Kaus Niedernhausen, Nassauer Hof in Idstein-Wörsdorf, Schreibwaren Ellinger in Taunusstein und Bücherbank Bad Camberg.

Idstein. Liebe und Macht, Selbstbehauptung und Unterwerfung, sozialer Status, Rollenerwartungen und deren Überschreitung: Mit kühler Präzision seziiert August Strindberg in „Fräulein Julie“ den Widerstreit der Geschlechter. Auf der Theaterbühne in der Idsteiner Stadthalle sind am Mittwoch, 5. April, in den Hauptrollen Judith Rosmair als Fräulein Julie und Dominique Horwitz als Diener Jean zu sehen.

In der erotisch aufgeladenen Stimmung des Mittsommerfestes treffen Julie, die Tochter des Gutsbesizers, und Jean, der Diener ihres Vaters, aufeinander. Julie ist übermütig und ausgelassen und fordert Jean zum Tanz auf. Sie kommen sich näher, Julie macht Jean Avancen, flirtet und kokettiert, wechselt sprunghaft zwischen

Schmeicheleien und Herabwürdigungen. Jean reagiert zunächst abweisend, aber fühlt sich geschmeichelt und von ihr angezogen. Letztlich kommt es zum Äußersten. Unmittelbar darauf lässt Jean die Maske des charmanten Galans fallen und zeigt sein brutales, berechnendes Wesen.

In nur 20 Tagen schrieb Autor Strindberg 1888 sein Trauerspiel, inspiriert vermutlich von einem Zeitungsartikel. Zu sehen ist das rund 135 Jahre alte Theaterstück mit eigener Textfassung ab 20 Uhr. Karten gibt es im Freiverkauf im Optik-Studio Noé, Schulze-Delitzsch-Straße 28, 65510 Idstein, Tel. (06126) 570008, oder unter www.ticket.regional.de. Restkarten werden an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn der Vorstellung angeboten.



FOTO: DANIEL DEVECIÖGLÜ

Wir helfen Kindern, die nie erwachsen werden.

BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.
www.bundesverband-kinderhospiz.de
IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33



VERANSTALTUNGEN

Montag, 3. April

- 19.30 Uhr, **Singing all together** mit John Dunn (Gitarre) und Claus Weyrauther (Klavier), gesungen werden Songs aus den letzten Jahrzehnten der Musikgeschichte (Texte werden an die Wand projiziert), Der Weinländer, Rüdeshheimer Straße 21, Wiesbaden
- 19.30 Uhr, **Siamese/Resolve (Special Guests: Senna/Odd Palace)**, Metal/Rock, Schlachthof Kesselhaus, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Dienstag, 4. April

- 20 Uhr, **Smile And Burn/Kind Kaputt/Emmerich**, Post Punk, Schlachthof Kesselhaus, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Mittwoch, 5. April

- 10 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
- 16 bis 17 Uhr, **Mittwochsgeschichten**, Vorlesestunde für Kinder im Kindergartenalter, Stadtbücherei, Aarstr. 96, Taunusstein-Bleidenstadt
- 20 Uhr, **Fräulein Julie**, naturalistisches Trauerspiel von August Strindberg, Stadthalle, Löherplatz 15, Idstein

Donnerstag, 6. April

- 7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 14 bis 18 Uhr, **Wochenmarkt**, Dr. Peter-Nikolaus-Platz, Taunusstein-Hahn

- Ab 19 Uhr, **Familien-Tischabendmahl am Gründonnerstag**, Unionskirche, Platz der Nassauischen Union, Idstein
- 20 Uhr, **AB/CD**, AC/DC-Tribute, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- Ab 22.30 Uhr, **Scheuernrock** mit DJ Horst, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

Karfreitag, 7. April

- 11.30 bis 18 Uhr, **Kurbahn-Fahrten**, Fahrbetrieb vom Moorbadehaus zu den Moorgruben und zurück, Haltestelle am Moorbadehaus, Parkstraße, Bad Schwalbach
- 15 Uhr, **Konzert zur Todesstunde Jesu**, szenische Darstellung, Malerei, Lesung und Orgelmusik, Reformationskirche, Adolfstr.34, Bad Schwalbach
- 20 Uhr, **Zwei wie Bonnie und Clyde - eine Gaunerkomödie!**, Akzent-Theater, Rheinstraße 60, Wiesbaden

Samstag, 8. April

- 7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
- 8 bis 14 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
- Ab 10.30 Uhr, **Der Osterhase kommt zu Besuch**, Stadtbücherei, Löherplatz 15, Idstein
- 11 Uhr, **Zauberine feiert Ostern (Premiere)**, Kindertheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden

- 11 bis 17 Uhr, **Ostereierschießen bei den Aarfalken**, Vereinsheim, Auf dem Halberg, Taunusstein-Wehen
- 12 bis 13 Uhr, **Hexenturmführung**, Treffpunkt Tourist-Info, König-Adolf-Platz 12, Idstein
- 16 Uhr, **Die Schöne & das Biest (Uraufführung)**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- Ab 18 Uhr, **15. Wiesbadener Osterfeuer-Fest** mit Liveband The Four Shops, Osterliedern Zauberei, Streichelzoo, Fotomobil und das größte Osterfeuer in der Stadt, Schlachthofgelände, Murnaustraße 1, Wiesbaden
- 20 Uhr, **SuzzieQ**, Creedence Clearwater Revival-Tribute, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
- 20 Uhr, **Zwei wie Bonnie und Clyde - eine Gaunerkomödie!**, Akzent-Theater, Rheinstr. 60, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Besuch der Vampire**, ein gruseliges Lustspiel, Galli Theater, Adelheidstr. 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Stefan Danziger „Dann isset halt so!“**, Comedy, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Der kleine Prinz**, Velvets Theater, Schwarzenbergstraße 3, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Flurgefüster**, Kriminalstück, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Paul Bokowski: „Hauptsache nichts mit Menschen“**, Autorenlesung, Studio ZR6 - Kulturverein e.V., Zietenring 6, Wiesbaden
- Ab 22.30 Uhr, **Danse Gehn** mit DJ Jochen, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

- Ab 23 Uhr, **The Rabbit Hole** by Kollektiv Fünfsinn Oster Rave auf 3 Floors im Schlachthof Kesselhaus, 60/40 & Box, Murnaustr. 1, Wiesbaden
- Ab 23 Uhr, **Teenage Dirtbag**, 2000er Party, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden

Ostersonntag, 9. April

- 10 Uhr, **Musik im Gottesdienst am Ostersonntag** mit Elisabeth Fischbach-Köker (Sopran), Alkim Köker (Horn) und Patrick Leidinger (Orgel), Reformationskirche, Adolfstr. 34, Bad Schwalbach
- 11 Uhr, **Zauberine feiert Ostern**, Kindertheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 15 bis 16 Uhr, **Idstein einmal anders**, Stadtführung für Idstein-Kenner und alle, die es werden wollen, Treffpunkt Tourist-Info, König-Adolf-Platz 12, Idstein
- 16 Uhr, **Die Schöne & das Biest**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstr. 21, Wiesbaden
- 18 Uhr, **Der kleine Prinz**, Velvets Theater, Schwarzenbergstraße 3, Wiesbaden
- 19 Uhr, **Third Wave/Time for Aardvarks/Red Veil**, Metal/Rock, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Im Zwischenreich**, Komödie, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
- 20 Uhr, **Flurgefüster**, Kriminalstück, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstr. 6, Wiesbaden
- Ab 22 Uhr, **Nightcrawling #95**, EBM/Wave/Goth Party auf 2 Floors, Schlachthof Kesselhaus, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Tafelzahl des Monats
April 2023

588

Kinder und Jugendliche von 0-18 Jahre sind mit ihrer Familie bei den Tafeln im Untertaunus registriert.

Nähere Informationen finden Sie unter
<http://www.dwrt.de>



Beste Dorfbuchhandlung gesucht

Untertaunus. Das Land vergibt erstmals die Auszeichnung „Hessens beste Dorfbuchhandlung – Wir tun was für die Region!“. Teilnehmen können inhabergeführte Buchhandlungen mit einem Jahresumsatz unter einer Million Euro. Zu gewinnen gibt es ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Zusätzlich werden ein zur Weitergabe bestimmter Wanderpreis sowie

eine Plakette zum Verbleib in der Buchhandlung überreicht. Als besondere Würdigung wird die Schriftstellerin Charlotte Link im Jahr 2023 eine Lesung in der prämierten Buchhandlung halten. Bewerbungsschluss ist am 14. April, Infos und Bewerbungsformular unter hessen-agentur.de (Hessischer Buchhandlungspreis ländliche Räume).

Idstein erhält 250.000.Euro Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“

Idstein. Das Land Hessen hat das Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ ins Leben gerufen, für das auch die Hochschulstadt Idstein als einer von 110 Förderstandorten ausgewählt wurde. Insgesamt erhält die Stadt 250.000 Euro Fördermittel, die für verschiedene Projekte auf Basis einer beim Land eingereichten Interessensbekundung ausgegeben werden können. Eines der anvisierten Projekte war von Beginn an ein Pop-up-Konzept, das nun zur Umsetzung kommt. Zwar musste sich die für das Förderprogramm gegründete Lenkungsgruppe aufgrund der rechtlichen Voraussetzungen von der ursprünglichen Idee eines eigens betriebenen Pop-up-Ladens verabschieden. Nun

aber hat die Lenkungsgruppe nach dem Vorbild anderer Städte über eine Richtlinie dem Magistrat ein alternatives Pop-up-Konzept vorgelegt, das Zustimmung fand. „Idstein – Pop-up mit Zukunft“ heißt das Programm, mit dem die Hochschulstadt über Mietzuschüsse aktiv Leerständen entgegen wirken möchte. Hierzu gibt es zwei Ansätze: Zum einen sollen kreative Jungunternehmer ermutigt werden, ihre Geschäftsideen in Idstein auszuprobieren – mit einem Mietzuschuss in Höhe von 50 Prozent der Kaltmiete für maximal sechs Monate. Über Mietzuschüsse sollen aber auch solche Unternehmen Unterstützung erhalten, die sich bereits innerhalb der letzten neun Monate in Idstein angesiedelt

haben. „Diese Maßnahme halten wir für wichtig, um die in den vergangenen Monaten gegründeten neuen Betriebe in der Innenstadt zu stärken und ihren Bestand längerfristig zu sichern“, erklärt Bürgermeister Christian Herfurth und fügt hinzu: „Unterstützen möchten wir vorrangig Existenzgründer und Start-ups aus Einzelhandel, Dienstleistung, Handwerk, Kunst und Kultur, deren Nutzungsideen einen Mehrwert für die Innenstadt bieten, zum Beispiel als Frequenzbringer, oder die Alleinstellungsmerkmale aufweisen, die innenstadttauglich oder innovativ sind.“ Ob erst in Gründung oder schon in eine Gewerbeimmobilie eingezogen: Längstens für sechs Monate kann der Mietzuschuss gezahlt werden. Voraussetzung ist ein geschlossener Mietvertrag und die Zustimmung des Magistrats für jeden Einzelfall. Die Zahlungen enden automatisch mit dem Förderprogramm am 30. November. Einen Rechtsanspruch auf Förderung gibt es nicht. Die neue Richtlinie ist ab sofort gültig, und soll unbürokratisch und zeitnah umgesetzt werden. Die Richtlinie und deren Geltungsbereich ist auf der Homepage der Stadt Idstein nachzulesen oder kann über das Referat für Wirtschaftsentwicklung, Stadtmarketing und Kultur angefordert werden. Die Beantragung erfolgt formlos, per Mail an die Referatsleiterin Frau Sabine Fritz, sabine.fritz@idstein.de. Bei Rückfragen ist Sabine Fritz unter 06126 78-610 zu erreichen.

Ferienspiele in Idstein

Anmeldungen ab sofort möglich

Idstein. In den ersten beiden Wochen der Sommerferien bietet die Stadt Idstein in Kooperation mit dem Jugendwerk der AWO Hessen-Süd auch in diesem Jahr ein Ferienangebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren an. Ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß, Wissen und Abenteuern wird für eine tolle Zeit sorgen. Die Betreuer der Idsteiner Ferienspiele wurden im Vorfeld der Veranstaltung qualifiziert ausgebildet und planen gemeinsam die Aktivitäten. Im Vorfeld der Ferienspiele wird zu einem Elternabend eingeladen. Die beiden Wochen vom 24. bis 28. Juli und vom 31. Juli bis 4. August für jeweils 35 Kinder sind separat buchbar. Die Teilnahmegebühr pro Kind und Woche beträgt 110 Euro. Die Anmeldung ist bereits freigeschaltet und erfolgt unter www.jw-awo.de/freizeiten. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Neuhofer Treff

Neuhof. Die Bürgerinitiative Lebenswertes Neuhof lädt am Karfreitag, 7. April, ab 15 Uhr zum Café Treffpunkt im alten Feuerwehrgerätehaus im Ortskern von Neuhof ein. Ab 19 Uhr findet der Neuhofer Treff statt.

Gutes ErFahren... Zusätzliche Inselrundfahrten an Ostern

In diesem Jahr werden von der Firma Charterline wieder zur Eröffnung der Saison an den Osterfeiertagen (Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag) zusätzliche Insel-Rundfahrten durchgeführt. Aufgrund der durchaus positiven Erfahrungen in den letzten Jahren hoffen die Betreiber dieses Jahr wieder auf gutes Wetter und viele Besucher. Es wird wieder sämtliches an diesen Tagen vereinnahmte Fahrgeld an die regional wirkende „Bärenherz Stiftung“ gespendet. Der Preis für die knapp zweistündige Rundfahrt beträgt 12 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder von 4-14 Jahren. Möglichkeiten zum Einstieg befinden sich in Eltville (13.30 und 15.30 Uhr), Hattenheim (12.45 und 14.45 Uhr), Erbach (13 und 15 Uhr) und Oestrich (12.25, 14.25 und 16.25 Uhr) sowie in Heidenfahrt (13.45 und 15.45 Uhr) und Ingelheim (12.15, 14.15 und 16.15 Uhr). Näheres unter www.charterliner.de

**Natursteinarbeiten
Platten und Pflaster
Mauerwerk
Begrünung
Baumschnitt u.v.m.**

Mobil 0171-5467098
Telefon 06124-7277228
Watzahner Str. 16
65329 Hohenstein

andreas.sarassa@googlemail.com
www.sarassa-gartenbau.de

„Neuhofer Frühling“ Ortsansässige Firmen stellen sich vor

Taunusstein-Neuhof. Im es, anlässlich des BLN-Jubiläums, die Menschen in Neuhof noch besser zu vernetzen, und dazu zählt eben auch die Kenntnis über das vielfältige Gewerbeangebot in Neuhof. Gewerbetreibende und Firmenverantwortliche aus Neuhof, die mit ihrem Betrieb teilnehmen möchten, mögen sich bitte bis spätestens Donnerstag, den 6. April, per Mail an BLN-Organisator Lars Bernotat wenden. Mail: lars.bernotat@gmail.com Bei Fragen ist auch eine telefonische Kontaktaufnahme zu üblichen Bürozeiten unter 06128-97620 möglich.

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint im Untertaunus.

Verlag:
ELZET Verlags-GmbH,
Stiftstraße 20a,
65232 Taunusstein-Bleidenstadt

Geschäftsführung:
Jochen Grossmann,
Oliver Naumann

Anzeigenannahme:
Tel.: (06128) 944-220,
Fax: (06128) 944-222
E-Mail: anzeigen@lzsonntag.de
Internet: www.lz-am-sonntag.de

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1.1.2022 gültig.

Lokalredaktion:
E-Mail: redaktion@lzsonntag.de

Vertrieb:
Tel.: (06128) 916023
E-Mail: vertrieb@lzsonntag.de

Druck:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

BEILAGENHINWEIS

In Teilen der heutigen Ausgabe finden Sie folgende Beilagen:

**EDEKA, Nah&gut
Herrmann, Nah&gut
City Markt Pessios,
Nah&gut Steinheimer,
Lidl, Expert Klein, Tegut,
Norma, Netto, AWG,
Jyisk, Rossmann
CentiniWelt, Bauhaus,
Christophorus
Apotheke, Agravis
Raiffeisen, Taunussteiner
Stadtnachrichten**

APOTHEKEN- NOTDIENST

**2.4.2023, 8.30 Uhr bis
3.4.2023, 8.30 Uhr**

**Eulen-Apotheke
im Aartalzentrum**
Aarstraße 96
Taunusstein-Bleidenstadt
(06128) 944977

Hexen Apotheke
Löherplatz 2
65510 Idstein
(06126) 1009

Landesehrenbrief an Dieter Helmut Ruß verliehen Auszeichnung für sein Ehrenamt im Schulwesen

Bad Schwalbach. Im Kreis- haus in Bad Schwalbach hat Landrat Frank Kilian den Landesehrenbrief im Namen des Hessischen Ministerpräsidenten an Dieter Helmut Ruß überreicht. Der 76-jährige aus Hünstetten-Kesselbach engagiert sich seit 25 Jahren im Förderverein des Gymnasiums am Mosbacher Berg Wiesbaden - und das in gleich mehreren Ämtern: Als stellvertretender Vorsitzender, als Kassierer und als Schriftführer. Seit seiner Pensionierung kümmert er sich mit Herzblut auch noch zusätzlich um die Organisation und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen, die der Förderverein für die Schulgemeinschaft ausrichtet. Für sein ehrenamtliches Engagement hat sich Dieter Helmut



Landrat Frank Kilian (rechts) überreicht Dieter Helmut Ruß im Beisein seiner Frau Carla Ruß (links) und der Vereinsvorsitzenden Hildegard Diehl den Landesehrenbrief.

Ruß den Ehrenbrief des Landes Hessen verdient, eine vom damaligen Ministerpräsidenten Albert Osswald im Jahre

1973 initiierte Auszeichnung. Sie soll Bürger aus Hessen würdigen, die sich mindestens 12 Jahre lang ehrenamtlich in

herausgehobener Position bei Vereinen, sozialen und kulturellen Institutionen oder in der Politik verdient gemacht haben.

Tisch- abendmahl

Bad Schwalbach. Mit einem neuen Format startet die Evangelische Kirchengemeinde Bad Schwalbach in die Osterzeit. Jesus feierte sein letztes Mahl, bevor er verhaftet wurde, im Kreise seiner Freunde - noch einmal erlebte er mit ihnen Gemeinschaft. An Gründonnerstag, 6. April, um 19 Uhr will Pfarrerin Huppers mit der Gemeinde nachempfinden, wie Jesus mit seinen Jüngern am Tisch gegessen hat. Es wird an die Tradition des Seder-Mahles erinnert, Abendmahl gefeiert und zusammen gegessen. Der Gottesdienst findet an Tischen im Großen Saal des Evangelischen Gemeindezentrums, Adolfstraße 34, in Bad Schwalbach statt. Die Besucher werden gebeten, einen kulinarischen Beitrag für das gemeinsame Essen im Anschluss mitzubringen.

Sammlungen für Bethel & Nabu

Abgabe in Bad Schwalbach

Bad Schwalbach. Vom 18. bis 23. April sammelt die Evangelische Kirchengemeinde Bad Schwalbach Kleidung für Bethel, aber auch Handys für den Nabu, die alt sind und nicht mehr gebraucht werden.

Gute, tragbare Kleidung und Schuhe sowie gebrauchte Handys können in der Zeit von 8 bis 17 Uhr am TOR 9, Bauernhof Keller, Bahnhofstraße 4, abgegeben werden. Im vergangenen Jahr kamen allein in der Kirchengemeinde Bad Schwalbach über 3.900 kg Kleidung zusammen. Die so genannte „Brockensammlung Bethel“ sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“

(Joh. 6,12). Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit Bethels unterstützt. Auch die Handysammlung war mit über 100 gesammelten Altgeräten im letzten Jahr so erfolgreich, dass der Umweltausschuss der Kirchengemeinde die zusätzliche Sammelstelle für gebrauchte Handys wieder mit eingerichtet hat. Durch Wiederaufbereitung erhalten alte Handys ein zweites Leben. Beim Recycling wiederum können etwa 80 Prozent der Bestandteile eines Handys wiederverwertet werden. Die gewonnenen Rohstoffe ersetzen neues Material, das sonst in der Natur abgebaut werden müsste. Der Erlös dieser Aktion kommt dem Insektenschutzfonds des Nabu zu Gute. Alle Fragen rund um die Sammlung beantwortet die Kirchengemeinde

unter (06124) 702713 oder kirchengemeinde.bad.schwalbach@ekhn.de

Grabmale Conrad & Sohn

Steinmetz- u. Bildhauer-Meisterbetrieb
Werkstätte für individuelle Grabmal-Kunst
65321 Heidenrod-Huppert · Talstraße 10
Telefon 061 20 / 8097 · Telefax 74 18
E-Mail: GrabmaleConrad@aol.com

Konzert zur Todesstunde Jesu

Am Karfreitag in Bad Schwalbach

Bad Schwalbach. Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Schwalbach lädt an Karfreitag, 7. April, um 15 Uhr zu einem Konzert zur Todesstunde Jesu in die Reformationskirche ein. Das diesjährige Konzert vereint nicht weniger als vier Kunstformen miteinander: Musik, Lesung, szenische Darstellung und Malerei. Für die gemeinsame, interdisziplinäre Auseinandersetzung mit der Kreuzigung Jesu Christi konnte Kantor Patrick Leidinger beeindruckende, dem existenziellen

und für das Christentum zentralen Thema aufgeschlossene Mitwirkende gewinnen. Die Basis für die Veranstaltung bildet zum einen die Musik von Johann Sebastian Bach, von Leidiger gespielt auf der Förster & Nicolaus-Orgel aus dem Jahr 1972. Zum anderen substantziellen Bezugspunkt wird die Schilderung der Kreuzigungsgeschichte aus dem Matthäusevangelium, gelesen von der Schauspielerin Renate Kohn. Beides, Musik und Wort, wird Tänzer und

Schauspieler Fausto Israel dastellerisch interpretieren, während der Maler Georg Stephan Weber seine Empfindungen unmittelbar auf der Leinwand zum Ausdruck bringt und die Zuschauenden teilhaben lässt am Entstehungsprozess eines Kunstwerks. Dieses ungewöhnliche Konzert spricht alle Sinne an und lädt ein, tief einzutauchen in ein Geschehen, das seit der Antike seine Aktualität nie verloren hat. Das Konzert beginnt um 15 Uhr, der Eintritt ist frei.

TRAUERANZEIGEN

Nach schwerer Krankheit muss ich dich gehen lassen.



Peter Minning

* 27.12.1958 † 27.03.2023

In Liebe
Deine Angelika

Die Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie statt.

Von persönlichen Beileidsbekundungen
bitte ich freundlichst abzusehen.

Traueranschrift: A. Minning, c/o Hamm Bestattungen,
Adolfstraße 110, 65307 Bad Schwalbach

Alzheimer?



Forschung ist nötig.

Sie wollen mehr wissen? Wir informieren Sie kompetent und kostenlos unter:

0800 / 200 400 1
(gebührenfrei)

Alzheimer Forschung
Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de



Macht Spaß. Macht Sinn.
Die Natur schützen mit dem
NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv

Herzlichen Dank
sage ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten und
Nachbarn, die meinen lieben verstorbenen Mann

Erich Bär

auf seinem letzten Weg begleiteteten.

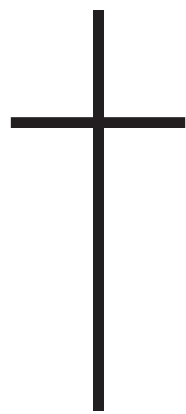
Im Namen aller Angehörigen

Helga Bär

Idstein im März 2023

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Franz von Assisi



Rudolf Emil Dörner

Schreinermeister

* 20. Dezember 1935 † 28. März 2023

In liebevoller Erinnerung:

Brigitta Dörner

Carolin, Sebastian und Maurice

65388 Schlangenbad, Mühlstraße 32

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 5. April 2023, 14:00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schlangenbad statt.

Ich weiß nicht, wohin Gott mich führt, aber ich weiß, dass er mich führt. Walter Flex

Beim Heimgang unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas haben uns viele Menschen ihre tiefe Verbundenheit und Wertschätzung ausgedrückt. Es war ein wunderschöner Trauergottesdienst für einen geliebten Menschen, der Spuren in uns und euch hinterlassen hat.

Diakon i.R. Heinz Detering † 1. März 2023

Ritter vom Heiligen Grab zu Jerusalem

Von Herzen sagen wir Danke

für alle Zeichen des Mitgefühls und der Freundschaft, für die gute Betreuung durch seine Ärzte Öftring, Dr. Mahr und Dr. Thümler, seine Therapeutinnen Hölzer und Schrott und deren Teams, für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes durch Pfarrer Stefan Schneider, allen teilnehmenden Priestern, Diakonen und Freunden, allen die uns an diesem Tag unterstützt haben sowie dem Bestattungshaus Tauber für die wertvolle Begleitung.

Er wird immer in unserem Herzen sein:

Frank Detering
Anke Paul geb. Detering
Markus Detering
mit ihren Familien

Taunusstein, im März 2023

Es ist vorbei, ganz ruhig bist du jetzt.
Erlöst, befreit, dir selbst zurückgegeben.
Kein Wunsch, kein Wollen, nichts mehr, was verletzt.
Gestorben bist du nur zu neuem Leben.



Elvira (Elfi) Rulz geb. Nau

* 11. Oktober 1942 † 27. März 2023

In liebevoller Erinnerung

Marion, Susanne, Franziska mit ihren Familien
Irmhild und Familie
sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Dienstag,
11. April 2023, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Taunusstein-Bleidenstadt.

Marion Michel c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Du fehlst uns. Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*



Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Reinhold Hieß

* 5. Januar 1929 † 25. März 2023

In liebevoller Erinnerung

Horst und Uschi
Günter und Moni
Lara und Tom mit Luca

Die Urnentrauerfeier findet am Dienstag, den 4. April 2023, um 14 Uhr in der Herberge der Trauer statt. Familie Hieß c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein

Gesprächskreise bei Demenz

Im Familienzentrum MüZe in Hahn

Hahn. Für Dienstag, 4. April, lädt die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus wieder zu einem Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz ins Familienzentrum MüZe Taunusstein, Scheidertalstr. 27, ein. Das Treffen findet von 18 bis 19.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos; eine Mitgliedschaft im Verein wird nicht vorausgesetzt.

Im Gesprächskreis lassen sich Fragen zum Umgang mit Demenz klären und wo man Hilfe bekommt. Gut tut aber auch, über die große emotionale Herausforderung sprechen zu können, die die Begleitung eines Menschen mit Demenz oft mit sich bringt.

Und das betrifft nicht nur pflegenden Angehörige, sondern auch solche, deren Familienmitglied bereits in einer stationären Einrichtung lebt. Trotz der Schwere des Themas gibt es auch viele schöne Momente während der Zusammenkünfte. Die Gesprächskreise werden von Moderatorinnen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen geleitet. Sie verfügen außerdem über persönliche Erfahrungen in der Begleitung von Menschen mit Demenz. Wer nicht an einem Gesprächskreis teilnehmen kann oder möchte, kann auch eine telefonische Beratung in Anspruch nehmen. Kontakt unter (06124) 7254027 bzw. www.alzheimer-rheingau-taunus.de

STELLENMARKT



Die Stadt Bad Schwalbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

stellvertretende Leitung (m/w/d) des Fachbereichs „Bauen und Planen“

Ingenieur oder technischen Mitarbeiter (m/w/d) mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Tiefbau/Straßenbau/Landschaftsbau

Architekten, Bauingenieur oder technischen Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich unseres Bauamtes

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.bad-schwalbach.de. Dort unter der Rubrik „Rathaus & Bürgerservice“ dann „Stellenangebote“.



Wir brauchen spätestens **ab 1. Juni 2023** eine nette **Verstärkung im Verkauf (m/w/d) für 3 komplette Tage in der Woche.** (Kein Sonn- oder Feiertagsdienst)

Wenn du zuverlässig bist, mit Freude arbeitest, gerne lachst und Lust auf ein tolles Team in einer Familienbäckerei hast, dann maile bitte deine Bewerbung an info@schrank-taunusstein.de.

Bäckerei Schrank | Taunusstein-Wehen 06128/6624

Wir suchen dich für **Gartenpflege und Hausmeisterdienste** in Voll- oder Teilzeit oder für geringfügige Beschäftigung. Wir bieten ein familiäres Betriebsklima, nette Kollegen und zufriedene Kunden warten auf dich.

Fa. Bergmann
Telefon: (06128) 982793 • Mobil (0170) 9852090 • www.bergmann-garten.de

AUTOMARKT

Wir kaufen Ihr Auto

Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate

- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf
Tel: 06124-206611

Autohaus Bad Schwalbach GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

Geschäftliches

Motorroller Reparatur Service
RBS Tel.: (06124) 4308

Ankauf KFZ aller Art, Verkauf RS CARCENTER
Bar – Höchstpreis – Abmeldeservice
Platter Straße 78, Tsst.-Wehen
Tel. 06128/982628 od. 0171/2627046

Steuererklärung? – Wir machen das! Für Arbeitnehmer, Rentner, Vermieter im Rahmen einer Mitgliedschaft. VLH Lohnsteuerhilfe e.V., Büros in Bad Schwalbach und in Wehen.
Tel.: (06124) 7279334

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden.
Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Umzüge mit Fachpersonal
Büchel. Tel.: (06128) 43843
www.unser-umzug.de

Wohnwagen
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160
www.wm-aw.de Fa.

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06128) 8600302

Verkauf
Wegen Umzug Bosch Wäschetrockner €150. Tel.: (0160) 2321854

Übernahme Gartenarbeiten aller Art. Tel.: (0160) 8048718

Damenfahrrad 26", 24-Gang Kettenschaltung, 70,00 €, fahrbereit, Tel. 0152 38770507

Kostenlose Abholung von Schrott jeder Art (Eisen, Kabel, u.v.m.) Tel.: (0177) 8837861

Wanduhr und Standuhr, sowie Damenfahrrad zu verk. Tel. (06775)1345

Stellenangebote

Suche Putzfrau nach Hausen, 2 x im Monat 3 Stunden. Tel.: (176)64452492, (06129)4885777

Haushaltshilfe in SWA auf 520,-€-Basis, 5 Std./Woche, 0151-70328550

Putzhilfe ges.für ältere Dame in SWA, 2-4 Std. monatlich für 20€ pro Stunde Tel: (0160)7570859

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Maler und Lackierer

Geselle (m/w/d)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Bernsbacher Str. 6 • (0 61 28) 4 19 33
WWW.MIELKE-RAUMAUSSTATUNG.DE

Freundliche Bedienung 2-3x wöchentl. in Taunusstein ab 18Uhr gesucht. Tel.: (0170) 2244460

Stellengesuche

Suche eine Nebentätigkeit im Bereich Betreuung und kleine häusliche Pflege. (keine Putzstelle) Im Raum Bad Schwalbach und Heidenrod. Tel.: (0172)2845767

Kaufgesuche

Antiquitäten M. Russi aus Bad Schwalbach sucht Porzellan-, Porzellanfiguren u.v.m. Tel.: (06124) 6079094 (0162) 6049188

Immobilien

Sie wollen Ihre Immobilie gerne verkaufen **aber ein Wohnrecht behalten?** Seit mehr als 17 Jahren kaufen wir für den Eigenbestand **Immobilien** mit Verbleib im Objekt.
www.umbauterraum.de 0611 7322710

Immobilienangebote

Familie sucht Haus zum Kauf, auch renovierungsbedürftig oder vermietet von Privat. Tel.: (0163) 3651788

Mietangebote

SWA-Stadt, 2 Zi.-Appartment, sep. Eingang, Terrasse, €700 Warmmiete Tel.: (0177) 9166568

DU LIEBST DEN KONTAKT ZU KUNDEN?

Dann werde Teil unseres erfolgreichen Verkaufsteams und bewerbe Dich bei uns als **Mediaberater (m/w/d)**

- Flexible Arbeitszeit in Voll- oder Teilzeit
- Abwechslungsreich und Spannend
- Auch für freundliche **Quereinsteiger** geeignet

Schick uns einfach Deine Bewerbung per Mail an leitung@lzsonntag.de
Elzet Verlags-GmbH | Stiftstraße 20a | 65232 Taunusstein

KLEINANZEIGEN-BESTELLSCHHEIN

Sonntags in der Printausgabe der LZ und samstags ab 20 Uhr unter www.lz-am-sonntag.de

- Private Kleinanzeige bis zu 3 Zeilen: 12,- € inkl. MwSt., jede weitere Zeile 2,- € inkl. MwSt.
- Gewerbliche Fließtext-Anzeige: pro Zeile 6,- € inkl. MwSt.

Rubrik bitte angeben

Anzeigentext Text in Blockschrift in die Kästchen eintragen

Ab hier bei einer privaten Kleinanzeige jede weitere Zeile 2,- €

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon (für evtl. Rückfragen)

DE _____
IBAN _____

Bank _____

Datum, Unterschrift _____

Ich ermächtige den Verlag mit meiner Unterschrift zum Bankeinzug mittels Sepa-Basislastschrift (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE092720000952541). Die Mandatreferenz wird separat mitgeteilt.

Elzet Verlags-GmbH, Stiftstraße 20a, 65232 Taunusstein
Tel. 06128/944220, Fax 06128/944222, anzeigen@lzsonntag.de

Im Rahmen der Auftragsabwicklung werden die personenbezogenen Daten entsprechend der gesetzlichen und Datenschutzrechtlichen Vorgaben gespeichert und verarbeitet.



Wir suchen:

Mitarbeiter (m/w/d)

zur Unterstützung unserer Lohnbuchhaltung auf 520,- € Basis

Voraussetzungen:

- Aktuelle Kenntnisse in DATEV
- Einschlägige Berufserfahrung

Wir bieten:

- Eigenen Haustarif
- Sehr gutes Betriebsklima in einem motivierten Team
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Kompetente Einarbeitung
- Die Möglichkeit für hausinterne Fortbildungen

Weitere Informationen erhalten Sie von **Frau Tinberger (Tel. 0 61 28 / 248 - 155)**

Seniorenzentrum Taunusstein • Telefon 06128-248-0
Lessingstr. 26-28 • 65232 Taunusstein • info@seniorenzentrum-taunusstein.de

Hier lebe ich hier kaufe ich ein!



Nachhaltiger Konsum wird zum Mainstream – und darf auch etwas kosten

Lokale Läden haben in der Pandemie an Relevanz gewonnen

Die Corona-Lage hat das Konsumverhalten der Deutschen verändert: Die Menschen kaufen immer mehr online ein – und das über alle Produktkategorien und Generationen hinweg. Gleichzeitig erlebt der Laden um die Ecke dank Homeoffice eine Renaissance und der Trend zum nachhaltigen Lebensstil wird zum Mainstream. Zu diesen Ergebnissen kommt der Global Consumer Insights Pulse Survey. Insbesondere die Flexibilisierung

und Digitalisierung der Arbeitsmodelle in Folge der Pandemie haben das Konsumverhalten verändert: Im Homeoffice kaufen die Menschen gerne im Laden um die Ecke ein, bestellen aber auch häufiger online und per Voice Assistant – und zwar nicht nur Mode und Elektronik, sondern auch Lebensmittel. „Lokale Läden haben in der Pandemie an Relevanz gewonnen – und zwar auch im Bereich Onlineshopping. Konzepte wie Click & Col-

lect oder eine direkte Lieferung vom lokalen Laden werden bei den Kunden immer beliebter“, so Experte Dr. Christian Wulff. Die Pandemie hat nicht zuletzt das Verhältnis der Verbraucher zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit stark geprägt: 56 Prozent geben an, dass sie beim Konsum auf Produkte mit umweltfreundlicher oder reduzierter Verpackung achten. 47 Prozent entscheiden sich bewusst für Unternehmen, die

sich für den Umweltschutz einsetzen. 44 Prozent achten beim Einkauf darauf, dass die Produkte umweltfreundlich sind. Nachhaltigkeit darf aus Sicht der Verbraucher auch etwas kosten: Jeder Vierte (26 Prozent) ist bereit, für ethische Praktiken und nachhaltige Produktion von Lebensmitteln, Mode und Konsumgütern einen höheren Preis zu zahlen. Gesundere und lokale Lebensmittel dürfen sogar für 43 bzw. 42 Prozent der Befragten etwas teurer sein. Immerhin 39 Prozent wären bereit, für umweltfreundliche Verpackungen von Lebensmitteln tiefer in die Tasche zu greifen.

„Nachhaltigkeit ist weit mehr als ein Modewort“, sagt Christian Wulff. „Konsumenten, Investoren und Regulatoren erwarten eine strategische Verankerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen und darüber hinaus in der Lieferkette – und zwar unabhängig von geplanten gesetzlichen Vorgaben wie dem Lieferkettengesetz. Diesem Anspruch müssen Handel und Hersteller bereits heute gerecht werden“, so das Fazit des Experten.

Freude an Mode seit fast einem Jahrhundert!

Modehaus Arz bietet Mode auf Großstadt-Niveau

Lorch. Den Besucher erwartet in Lorch ein stressfreier Einkaufs-Bummel im größten Modehaus zwischen Frankfurt, Limburg und Koblenz.

Auf über 3000 qm bietet das familiengeführte Unternehmen ein umfangreiches Angebot - Mode für Jung und Alt - Mode für jeden Anlass. Top-Marken, umfangreiche Serviceleistungen sowie freundliche und kompetente

Mitarbeiter machen den Einkauf zu einem einmaligen Erlebnis. Unter www.Modehaus-Arz.com ist „Rund um die Uhr shoppen“ mittlerweile ebenso selbstverständlich - egal ob Abholung vor Ort oder Lieferung durch Versanddienstleister.

Um das Modehaus gibt es aber noch mehr zu entdecken. Vom Wandern auf dem Wisper Trail, über Kulturerleben im benach-

barten Landmuseum bis hin zum kulinarischen Erlebnis im argentinischen Restaurant Landart. Über das Jahr verteilt lädt das Landmuseum zu mehreren großen Festen ein.

Zur Saisonöffnung locken das Frühlingfest am heutigen Sonntag, dem 2. April und das große Maifest am Sonntag dem 7. Mai - zu denen das Modehaus jeweils von 12 bis 18 Uhr verkaufsoffen ist.

ANZEIGE

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU



**Gärtnerei
THOMAS MÜLLER**

Grabpflege-Gestaltung-Trauerfloristik-Hochzeiten & Events
In 65510 Idstein-Wörsdorf, Quellenweg 4
(ehemalige Gärtnerei Schubbach)

Öffnungszeiten:
Mi. von 13:00–18:00 & Sa. von 10:00–13:00

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir telefonisch erreichbar unter:
Tel: 06126 -9532001 oder mobil: +49 (0) 172 795 67 88

Wir freuen uns auf Sie!



Gabor ara paul green legero

Monika Flinger
SCHUHM ODE
Wiesbadener Str.3 · Idstein
www.flinger-schuhe.de
Mo - Fr 10.00-18.30 · Sa 10.00-14.00 Uhr



Trends
Marken
Komfort



★ Familienratgeber.de
Der Wegweiser für Menschen
mit Behinderung

**Aktion
MENSCH**

Feierabendmahl

Bleidenstadt. Nach dreijähriger pandemiebedingter Pause findet am Gründonnerstag, 6. April um 18 Uhr wieder ein Feierabendmahl in der Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg in Taunusstein-Bleidenstadt statt. Pfarrer Christian Albers gestaltet den kreativen Gottesdienst zusammen mit dem Team, das auch für die „PeterZwo“ – Gottesdienste

verantwortlich ist. In Erinnerung an die Gemeinschaft, die Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern gepflegt hat, beinhaltet der Gottesdienst „für Leib und Seele“ auch eine Mahlzeit. Alle Besucher sind eingeladen, einen Beitrag zum Buffet mitzubringen. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Kirchenband gestaltet.

Anpassung der Elternbeiträge

Moderate Erhöhung

Taunusstein. Die Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen werden wie beschlossen entsprechend der Indexierung angepasst. Durch die Tarifsteigerungen für das Kita-Personal um zwei Prozent, erhöhen sich die monatlichen Elternbeiträge ab 1. August entsprechend leicht. In der Krippe kostet ein Betreuungsplatz ab dem 1. August zwischen drei Euro und sechs Euro monatlich mehr, abhängig von der täglichen Betreuungszeit. Im Elementarbereich ab drei Jahren ist der

Platz bis sechs Stunden tägliche Betreuung kostenfrei, ab sechs Stunden Betreuung steigen die Elternbeiträge je nach täglicher Betreuungszeit um 0,3 Euro bis 0,6 Euro monatlich. Eine tabellarische Übersicht über die bisherigen und neuen Elternbeiträge ist auf der Website der Stadt Taunusstein einsehbar. Die individuellen Festsetzungsbescheide mit den jeweiligen neuen Beiträgen werden den Eltern nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, der voraussichtlich am 27. April

erfolgen wird, zugestellt. Im Jahr 2022 wurde, unter Beteiligung des Stadt- und Gesamtelternbeirates, die momentan geltende Elternbeiratssatzung beschlossen, jedoch befristet bis zum 31. Juli 2023. Für die Zeit ab dem 1. August wurde eine Änderungssatzung auf den Weg gebracht. Im kommenden Jahr soll gemeinsam mit dem Stadt- und Gesamtelternbeirat sowie den politischen Gremien und der Fachabteilung eine neue Hauptsatzung entwickelt und verabschiedet werden.

Exkursion ins Bingenheimer Ried

Am Samstag, 22. April, ab 8 Uhr

Hohenstein. Am Samstag, 22. April, veranstaltet der Bund Hohenstein eine Fahrt ins Bingenheimer Ried, um für alle Interessenten ein Stück Natur als Feuchtbiotop erfahrbar zu machen. Vor Ort wird der ehemalige Nabu-Vorsitzende und Hauptentwickler des Gebietes als sachkundiger Führer begleiten. Die Teilnehmer werden neben Natur- und Vogelbeobachtung viele Informationen zur praktischen Umsetzung und Entwicklung

solcher Gebiete erhalten und ein Fließgewässer in seinem eingegengten, gestückten Bett und im renaturierten Zustand im freien Mäandern durch die Aue erleben.

Die ganztägige Exkursion (hin rund 80 km) wird in Hohenstein-Breithardt um 8 Uhr beginnen, Treffpunkt ist der Brunnen an der Gemeindehalle in Breithardt. In Bingenheim beginnt die Führung um 10 Uhr am Sportplatz. Für

eine Mittagspause werden die Teilnehmer dort in ein Lokal einkehren (Selbstzahlung des Verzehrs). Die Fahrt wird mit Privatautos in Fahrgemeinschaften stattfinden, die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter (06120) 1492 (Diederich) bzw. werdie@gmx.net bis zum 16. April. Der Bund-Hohenstein freut sich über eine angemessene Spende.

Offener Themenabend: Sterbehilfe aus ärztlicher Sicht

„Das geht uns alle an!“ Seit 2015 flammt die Diskussion über Sterbehilfe und assistierten Suizid immer wieder auf. Auch der Bundestag muss sich damit beschäftigen, um einer Aufforderung des BGH nachzukommen. Stellungnahmen der Bundes- und Landesärztekammern gibt es bereits seit längerem. Aber für uns bleibt das Thema diskussionswürdig. Soll, kann, darf man als Arzt in das Sterben eines Menschen auf seinen Wunsch beschleunigend eingreifen. Kann man das verantworten? Gibt es Alternativen? Wie

gehen wir als Ärzte damit um? Ein solcher Vortrag kann immer nur Aspekte beleuchten. Eine Meinung werden Sie sich selber bilden müssen. Der Hospizverein würde sich über eine rege Teilnahme und Diskussion freuen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Idstein.

Wo? Gerberhaus, Löherplatz in Idstein
Wann? Mittwoch, 12. April 2023 um 19 Uhr
Referent: Dr. Thomas Umscheid, Gefäßmediziner
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann

Stiftung. Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Rufen Sie uns an unter 05527 914 419

Heinz
Sielmann
Stiftung



„Die Orgel tanzt – Walzer, Tango, Boogie und Co.“

Originale Tanzmusik für Pfeifenorgel von 1500 bis heute

Heidenrod-Springen. Ein humorvolles Orgelkonzert, bei dem die Pfeifen tanzen, kann man am Sonntag, dem 23. April um 17 Uhr in der Ev. Odilienkirche Heidenrod-Springen erleben. Es ist das Abschlusskonzert der Frühjahrs-Konzertreihe „Orgelschätze im Taunus“, die einige interessante Orgeln in der Region vorgestellt hat. An diesem Nachmittag ist die frisch restaurierte Macrander-Orgel (erbaut 1710) erstmals in einem beschwingten und humorvollen Konzert mit 4 Händen und 4 Füßen sowie gleichzeitiger Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand im Kirchenraum zu sehen und zu hören. Die Gäste erwartet originale Tanzmusik für Pfeifenorgel von 1500 bis heute. Bereits in der Frühzeit der Orgelmusik wurden neben geistlichen Kompositionen auch Tänze für Orgel komponiert. Schon in den ersten Orgel-Notenbüchern im 14. Jahrhundert sind erste Orgel-Tänze überliefert. Auch in Klöstern der Barockzeit entstand Orgel-Tanzmusik oder im 19. Jahrhundert in der Schweiz die berühmten Toggenburger Hausorgeltänze. Heute wird diese Tradition mit viele neuen Orgelstücken im Swing- und Jazz-Stil fortgesetzt. Die Kon-



Versprechen beste Unterhaltung. Das Orgelduo Lenz.

FOTO: CARSTEN LENZ

zertbesucher erwarten Tänze, Märsche, Walzer, Tango, Polka, Ländler, Swing, Blues, Cha Cha Cha, Boogie und Co. von Elias Nikolaus Ammerbach, Giovanni Morandi, Elsbeth Forrer, Thomas P. Westendorf, Julien Bret, Robin Dinda Carsten Lenz u. a. Iris und Carsten Lenz sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Orgel der Saalkirche in Ingelheim am Rhein. Dort haben sie gerade seit der Corona-Zeit einige vielbeachtete evangelische ZDF-Fernsehgottesdienste

musikalisch gestaltet. Mit ihren vierhändigen Konzertprogrammen haben sie bisher zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas und in den USA gespielt. Zusätzlich haben sie rund 30 CD-Einspielungen und 3 Video-DVDs vorgelegt sowie bei weiteren Radio- und TV-Produktionen mitgewirkt. Die Musiker ergänzen: „Die Orgel ist im ersten Quartal erst wieder aufgebaut worden. Es ist eine der wenigen erhaltenen Orgeln des Orgelbauers Macrander und eine große Rarität in der Orgellandschaft.

Mit ihrem frischen Klangbild eignet sich ideal für unser Programm mit fröhlichen und beschwingten Orgel-Tänzen. Ca.10 Minuten vor Konzertbeginn machen wir als kleines Vorprogramm noch eine kurze Orgel-Vorführung, bei der die Besucher Einblicke in die Funktionsweise und Klangmöglichkeiten der Orgel bekommen.“

Der Eintritt ist frei (Kollekte am Ausgang). Konzertdauer: ca. 1 Stunde. Infos zu den Ausführenden und Demo-Video: www.lenz-musik.de

Neues Angebot im MüZe

Yoga für Schwangere und für Mamas mit Baby

Taunusstein. In den Kursen „Yoga für Schwangere“ am Donnerstagabend von 20 bis 21 Uhr und „Yoga für Mamas mit Baby“ (Mittwoch von 11 bis 12 Uhr) im Familienzentrum MüZe sind wieder Plätze frei. Yoga in der Schwangerschaft gibt Frauen Raum für Entspannung und hilft, neue Kraft für die bevorstehende Geburt zu finden. Mit sanften Übungen können die Frauen in liebe-

vollen Kontakt zu ihrem Kind treten, dabei werden typische Beschwerden in Rücken und Hüften gelöst. Gleichzeitig wird die Muskulatur gestärkt und die Fitness.

Beim Yoga mit Baby können Mütter neue Energie tanken und entspannen. Der Kurs richtet sich an Mütter mit Babys, die mehr als nur etwas für den eigenen Körper tun möchten. Yoga unterstützt sie mental

darin, sich in ihrer neuen Rolle als Mama einzufinden und hilft zudem bei der Rückbildung. Auch der Kontakte zu anderen Müttern kommt dabei nicht zu kurz.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei der Kursleiterin Katharina Schmechta, Yoga-Lehrerin, unter (0151) 41409493 bzw. yogafuermamas@web.de. Weitere Infos unter www.yogafuermamas.de

Gehirntraining und Bewegung

Neues Kursangebot beim TV Bad Schwalbach

Bad Schwalbach. Am Mittwoch, 5. April, starten beim TV Bad Schwalbach in der Jahnturnhalle, Pestalozzistraße 16 in Bad Schwalbach zwei neue zehnwöchige Kurse „Gehirntraining und Bewegung“. Der erste Kurs beginnt um 9 Uhr und geht bis 10.30 Uhr, der zweite Kurs startet um 10.45 Uhr und endet um 12.15 Uhr. Unter der Leitung des zertifizierten Gedächtnistrainers Dr. Jürgen Werner können jeweils bis zu 15 Mitglieder und Nichtmitglieder ihre geistige Beweglichkeit und ihr körperliches Wohlbefinden

verbessern. Die Kurse sind in 2x fünf Einheiten verteilt, mit einer Pause vom 4. Mai bis 29. August. Eine vorherige Anmeldung für die Kurse ist erforderlich, bevorzugt per E-Mail mit Name und Kontaktdaten an info@tv-badschwalbach.de oder telefonisch in der Geschäftsstelle: (06124) 12333.

Mit viel Spaß, ohne Lern- oder Leistungsdruck und in geselliger Runde werden die Teilnehmer durch abwechslungsreiche und vielseitige Übungen geistig und körperlich fitter. Sie erhalten

neue Denkanstöße, lernen, um die Ecke zu denken, schulen ihren Gleichgewichtssinn und kombinieren Bewegungs- und Denksportaufgaben. Durch Wahrnehmungs-, Konzentrations-, Wortfindungs-, Kreativitäts- und Merküebungen steigern sie ihre geistige Leistungsfähigkeit und regen gleichzeitig durch leichte Bewegungs- und Dehnübungen ihr Herz-Kreislauf-System an. Mitzubringen ist neben Schreibzeug, Hallenschuhen und lockerer Sportkleidung Neugier und Lust auf Spaß beim Lernen.

Vollsperrung

Bärstadt. Die Ortsdurchfahrt der L 3037 in Schlangenbad-Bärstadt (Wambacher Straße/Hauptstraße) wird in der Zeit vom 3. bis 21. April (Osterferien) wegen Sanierungsarbeiten am Fahrbahnbelag voll gesperrt. Für den überörtlichen Verkehr ist ab der B 260 eine Umleitung ausgeschildert und eine innerörtliche Umleitung, die nur für PKW geeignet ist, ist eingerichtet.

Passionsandachten

Idstein. Am Montag, 3. April, findet in Idstein in der katholischen Kirche St. Martin, Wiesbadener Straße 2, und am Dienstag, 4. April, in der evangelischen Unionskirche, Platz der Nassauischen Union, jeweils um 19 Uhr eine ökumenische Passionsandacht statt. Die Passionsgeschichte erzählt das Leiden und Sterben Jesu und ist reich an herausfordernden Begegnungen. Leid und Todesnähe stellen Beziehungen auf die Probe und infrage. Der Ökumene-Ausschuss der beiden Idsteiner Kirchengemeinden stellt zwei dieser Begegnungen in den Fokus der Andachten und lädt alle Interessierten ein, diese mitzufeiern.

ÖPNV bei Klassen- ausflügen kostenlos

Land übernimmt die Kosten

Untertaunus. Ein Thema, das den Kreistag im Rheingau-Taunus mehrfach beschäftigt hat, ist geklärt. Das Land wird künftig die Kosten für die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs bei Klassen- ausflügen innerhalb Hessens tragen, wenn Schüler nicht über ein Schülerticket verfügen. Auf Initiative der Regierungsfractionen von CDU und Grünen stehen für diesen Zweck jeweils 2,19 Millionen Euro im Landeshaushalt

für die Jahre 2023 und 2024 bereit. Die Mittel würden den Verkehrsverbänden entsprechend der Schülerzahl in ihrem Gebiet zugewiesen. Sie dienen als pauschalierter Ersatz für die nicht erlösten Fahrgeldeinnahmen. Der Kreistag hatte im Dezember einstimmig beschlossen, dass der Kreis als Schulträger die Fahrtkosten für Exkursionen für Schüler ohne Hessenticket übernimmt, bis eine landesweite Lösung gefunden wird.

Salontheater mit neuer Spielstätte

Künftig in Taunusstein-Hambach

Taunusstein-Hambach. Der Magistrat hat beschlossen, dass die Räume im Erdgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses Hambach künftig als Theaterstätte vom Salon-Theater genutzt werden können – vorbehaltlich der baurechtlichen Prüfung sowie der Zustimmung des Stadtparlaments. Seitdem das Salon-Theater in Bleidenstadt 2020 den Betrieb eingestellt hat, suchen die Betreiber nach neuen Räumlichkeiten für die Aufführungen. „Das Salon-Theater ist eine kulturelle Institution in Taunusstein“, so Bürgermeister Sandro Zehner. „Wir sind froh, mit dem Dorfgemeinschaftshaus in Hambach eine neue Spielstätte gefunden zu haben und freuen uns auf einen baldigen Neustart und viele tolle Abende.“ Erste Vorgespräche und Prüfungen ergaben,

dass die Räumlichkeiten ihrer Größe und Beschaffenheit nach für den Theaterbetrieb grundsätzlich gut geeignet sind. Aktuell werden die baurechtlichen Anforderungen über eine Bauvoranfrage geprüft. Sollte diese positiv ausfallen, wird der Umbau in Zusammenarbeit mit dem Betreiber und der Stadt Taunusstein ausgeführt. Die Kosten für den Umbau übernimmt der Theaterbetreiber und zahlt für die Nutzung eine Miete an die Stadt. Vereinbart ist, dass für einzelne Veranstaltungen der Stadt, wie beispielsweise Ortsbeiratssitzungen oder die Durchführung von Wahlen, die Räume weiterhin zur Verfügung stehen.

Final entscheidet die Stadtverordnetenversammlung am 27. April darüber.

Friedhof gepflegt

Gemeinsame Aktion von Ortsbeirat und Georgenborner Bürgern



Georgenborn. Auch in diesem Jahr lud der Georgenborner Ortsbeirat zu einer Pflegeaktion des Friedhofs. Trotz des zunächst regnerischen Wetters kamen Bürger und halfen mit. Zu tun gab es einiges für die Ehrenamtlichen, wenn auch größere Rückschnitte im März nicht mehr erlaubt waren. Die Wege wurden gekehrt und das Laub aus den Gebüsch und auf den Rasenflächen gesammelt. Unkraut und wuchernde

Brombeeren wurden auf dem gesamten Gelände zurückgeschnitten. Mit viel Tatkraft widmete sich die Gruppe auch vernachlässigten Gräbern, von denen Efeu und Brombeeren auf Wege wucherten. Zum Dank gab es für die fleißigen Helfer im Anschluss Kaffee und Brezeln. Einig waren sich alle im Lob für den Bauhof und die Gemeinde, die sich sichtbar verstärkt um die Pflege des Friedhofs kümmern.

Kulinarisches zu Ostern



Osternester aus Kartoffel-Hefeteig

Besonders schmackhafte Variante zum Platzieren der bunten Ostereier

Am 9. April ist Ostern. Zum christlichen Auferstehungsfest verstecken viele Familien traditionell Osternester, in denen sich meist bunte Eier und andere Überraschungen befinden. Mit dem Rezept für Osternester aus Kartoffel-Hefeteig bietet sich eine besonders schmackhafte Variante zum Platzieren der bunten Ostereier für zu Hause.

Zutaten

für 8 Osternester

150 g m. Kartoffeln
500 g Mehl
100 g Speisestärke
1 Würfel frische Hefe
250 ml Sahne
80 g Zucker
100 g Butter
2 Eier
1 Eiweiß
1 Prise Salz

Zum Bestreichen:

1 Eigelb
1 EL Milch
2 bis 3 EL Hagelzucker

Zum Befüllen:

8 bunt gefärbte, gekochte Eier

Die Zubereitung:

Die Kartoffeln waschen, schälen und würfeln. Danach die Kartoffelwürfel in einen Topf mit Wasser und etwas Salz geben und kochen, bis sie gar sind. Den Topf vom Herd nehmen und das Wasser abgießen. Die Kartoffelwürfel noch heiß durch eine Kartoffelpresse in eine Schüssel drücken. Anschließend den Kartoffelbrei abkühlen lassen.

Die Butter in Stücke schneiden. Dann die Sahne in eine kleine Schüssel gießen

und in der Mikrowelle ca. 20 Sekunden leicht erwärmen. Die Hefe zusammen mit dem Zucker und der lauwarmen Sahne in eine große Schüssel geben und unter stetigem Rühren des Schneebesens auflösen. Die Eier und das zusätzliche Eiweiß hinzugeben und alle flüssigen Zutaten miteinander verrühren.

Das Mehl, die Speisestärke und den Kartoffelbrei über die flüssigen Zutaten geben und gemeinsam mit der Butter zu einem homogenen Teig kneten. Zuletzt das Salz hinzugeben und den Teig noch einmal gut durchkneten.

Die Schüssel mit dem Teig mit einem Geschirrtuch abdecken und mindestens 30 Minuten an einem warmen Ort gehen lassen. Der Teig sollte sich in dieser Zeit in der Masse verdoppelt haben.

Den Ofen auf 180 °C (Umluft) vorheizen und ein Backblech mit Backpapier auslegen. Danach eine saubere Arbeitsfläche mit etwas Mehl bestäuben. Aus dem Teig acht gleich große und gleich schwere Teigbällchen à 150 g pro Stück formen.



FOTO: KMG/DIE-KARTOFFEL.DE

Tipp: Teigbällchen wiegen. Drei gleich lange Stränge aus den Teigbällchen formen. Aus den drei Strängen einen Hefezopf flechten. Den Zopf dann an den Enden im Kreis zusammenführen und auf ein Backblech geben. In der Mitte der Osternester Platz für ein Ei lassen, gegebenenfalls von innen etwas nach außen ziehen. Jedes Nest sollte einen Durchmesser von ca. 10 cm haben.

Das Eigelb mit der Milch in einer Tasse verquirlen und die Osternester mithilfe eines Pinsels großzügig damit bestreichen. Die Osternester mit Hagelzucker bestreuen und das Backblech auf die mittlere Schiene des Backofens stellen. Die Osternester zwischen 15 und 17 Minuten backen, bis sie gar und goldbraun sind. Das Backblech aus dem Ofen holen und die Osternester zum

Abkühlen auf ein Backgitter setzen. In die Mitte jedes Backblechs ein gefärbtes Ei setzen. Übrigens: Die fertig gebackenen Osternester können auch (ohne Ei in der Mitte) in einem dicht verschlossenen Gefrierbeutel eingefroren werden. Dann einfach vor dem Verzehr bei einer Temperatur von 180 °C ca. 10 Minuten aufbacken und nach kurzem Abkühlen mit einem Ei verzieren.

Landgasthof Wiesenmühle

Karfreitag und Osterfeiertage
durchgehend von 11.30 bis 20.00 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung/Besuch!

Burg Hohenstein | Aarstraße 3 | Tel. 061 20/5888

Familie Jung



FORNARA
WINE . FOOD . FAMILY

FORNARA HAUSMESSE EIN VOLLER ERFOLG: WIR DANKEN UNSEREN WUNDERBAREN BESUCHERN!

EINE GROSSARTIGE STIMMUNG MIT VIEL GESCHMACK

Wir von Fornara möchten uns von ganzem Herzen bei den zahlreichen Besuchern bedanken, die an unserer fantastischen Hausmesse teilgenommen haben. Als Unternehmen sind wir stolz darauf, Euch, unseren Kunden und Gästen, nur das Beste zu bieten. Eure Begeisterung und das positive Feedback haben uns gezeigt, dass unsere Leidenschaft für beste Qualitäten geschätzt wird.

Unsere Hausmesse bot die Möglichkeit, eine Vielzahl von außergewöhnlichen Fleischsorten, hochwertigen Weinen, Champagner und vieles mehr zu verkosten. Vor allem waren wir begeistert von der ausgelassenen Stimmung und der Freude, die Ihr an diesem Tag ausgestrahlt habt.

Besonders freut uns, dass wir mit unserer Veranstaltung so viele wunderbare Menschen zusammenbringen konnten. **Es war eine großartige Gelegenheit, Euch unsere über dem Store schwebende Eventlocation vorzustellen, um sich dort auszutauschen,** Neues kennenzulernen und gemeinsam schöne Momente zu erleben.

Euer Fornara-Team

OSTERN KANN KOMMEN!

Bald steht Ostern vor der Tür, und wir freuen uns darauf, alles zu tun, dass Ihr bei uns jederzeit die passenden Produkte für erfüllte Osterfeiertage finden könnt. Ob erlesene Weine, Champagner, großartige Fleischspezialitäten, Pasta oder verschiedene Öle – wir haben alles, um Eure Feiertage zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Wir freuen uns darauf, Euch bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen und Euch auch in Zukunft einzigartige Produkte und herausragenden Service zu bieten. Nochmals vielen Dank für Euren Besuch und Eure Begeisterung, die unsere Hausmesse zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Euer Fornara-Team



f i n s t a g r a m m
FORNARA

FLAGSHIP STORE TAUNUSSTEIN

AM ORLENER STOCK 3

65232 TAUNUSSTEIN-ORLEN (direkt an der B417)

FÜR ALLE IMMER GEÖFFNET

MO-FR: 10-19 Uhr & SA: 10-16 Uhr

Ihre Gesundheit in guten Händen



Volle Power für die Outdoorsaison

Wie Jogger, Fitnessfans und Co. ihre Leistungsfähigkeit optimieren können

Es geht wieder los: Ob Profi oder Freizeitsportler – mit der warmen Jahreszeit startet die Outdoorsaison für Jogger, Kletterer, Radler, Fitnessfans und Co. Nicht selten jedoch stellt man fest, dass Muskeltäter, schmerzende Gelenke und ein stagnierender Fettabbau die sportliche Power ausbremsen. Ursache kann ein gestörter Säure-Basen-Haushalt sein. Hier ist Abhilfe möglich: „Gezielte Entsäuerung ist die Basis für sportlichen Erfolg und kontinuierliche Leistungssteigerung“, sagt Ernährungswissenschaftler Roland Jentschura aus Münster, der auch Top-Athleten



Wer jetzt wieder mit dem Training startet, sollte maßvoll beginnen und sich nach und nach steigern.

berät. Dafür rät er zu mineralstoffreicher Ernährung, basischer Entlastung des Körpers etwa durch Bäder sowie genügend Erholungszeiten.

Mehr Tipps gibt der Ratgeber „Basisch erfolgreich“, erhältlich unter www.p-jentschura.com.

■ (DJD)

Motto: „Gesundheit für alle“

Informationen zum Weltgesundheitstag am 7. April

Der Weltgesundheitstag wird Jahr für Jahr auf der ganzen Welt am 7. April begangen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erinnert mit diesem Tag an ihre Gründung im Jahr 1948. Sie legt jährlich ein neues Gesundheitsthema von globaler Relevanz für den Weltgesundheitstag fest. Zum 75. Jahrestag vereint sie diese unter: „Gesundheit für alle“ („Health for all“). Ziel ist es dabei, dieses aus der Sicht der WHO vorrangige Gesundheitsproblem ins Bewusstsein der Weltöffentlichkeit zu rücken.

Viele von der WHO vorgegebene Themen waren vorrangig den zum Teil dramatischen gesundheitlichen Verhältnissen in Ländern mit schlechterer Versorgungslage der Bevölkerung gewidmet. Hiermit war der Appell an die wirtschaftlich besser gestellten Länder verbunden, den ärmeren Ländern durch personelle und finanzielle Unterstützung und in Zusammenarbeit mit der WHO bei der Lösung ihrer Probleme zu helfen. Andere Themen,

wie Impfschutz, Ernährung, Rauchen, Unfälle und Familiengesundheit, waren für alle Länder gleichermaßen aktuell und relevant.

Mit der 1977 eingeleiteten "Gesundheit für alle"-Strategie der WHO rückten zunehmend Themen mit strategischer Bedeutung für die Entwicklung von nationalen Gesundheitssystemen, wie primäre Gesundheitsversorgung, Gesundheitskommunikation und Gesundheitsförderung, in den Blickpunkt.

Der Weltgesundheitstag wurde in Deutschland 1954 zum ersten Mal aufgegriffen. Seitdem wurde er regelmäßig im Auftrag des jeweils für Gesundheit zuständigen Ressorts von der Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V. (von 1954-1969 unter dem Namen "Bundesausschuss für gesundheitliche Volksbelehrung, von 1969 bis 1992 als "Bundesvereinigung für Gesundheitserziehung", von 1992 bis 2007 "Bundesvereinigung für Gesundheit

e.V.") fachlich vorbereitet und organisiert. Die von der Weltgesundheitsorganisation vorgegebenen Themen sind bei der Umsetzung auf die Situation in Deutschland ausgerichtet und entsprechend interpretiert worden. Vielfältige Akzentverlagerungen spiegeln dabei die jeweils spezifischen gesundheitspolitischen Interessen und Vorstellungen in Deutschland wider.

Auch der Charakter der zentralen Veranstaltung anlässlich des Weltgesundheitstages in Deutschland hatte sich im Zeitverlauf gewandelt. Prägte in frühen Jahren ein Festakt mit hochrangigen Politikern und ausgewählten Fachleuten das Veranstaltungsformat, wurde seit Mitte der 90er Jahre ein größeres Fachpublikum angesprochen, das in verschiedenen Foren zum Thema des jeweils aktuellen Weltgesundheitstages diskutiert. Eine themenspezifische zentrale Veranstaltung fand in den letzten Jahren nur noch zu ausgewählten Weltgesundheitstagen statt.

CHRISTIANE HÖLZER
PHYSIOTHERAPIE

Wir sind gerne für Sie da.



Stiftstraße 1
65232 Taunusstein
Tel. 06128 / 48 08 13

E-Mail physio-hoelzer@gmx.de
www.physiotherapie-hoelzer.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

www.denkmalschutz.de

Für kluge Köpfe!



Schachaufgabe Nr. 27



Kontrollstellung:
Weiß: Kb1, Da4, Td1, Th1, Lc1, Lf1, Ba3, b2, c2, f2, g2, h2 (12)
Schwarz: Ke8, Dc5, Ta8, Tg8, Lg7, Se6, Ba7, b6, c6, e7, f7, f5, h6 (13)

Wie kann Weiß unter Ausnutzung der ungesicherten Position des schwarzen Königs in 5 Zügen gewinnen?

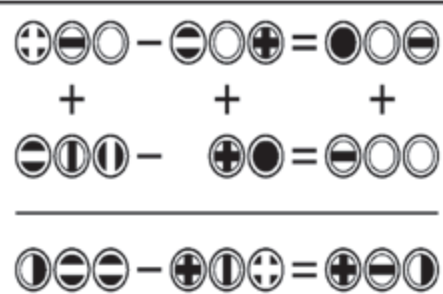
Plattenrätsel



Es sind achtbuchstabile Wörter zu bilden, die im Feld mit dem Pfeil beginnen und im Uhrzeigersinn um das Zahlenfeld laufen. Jedes der Wörter hat mit dem vorhergehenden zwei Buchstaben gemeinsam.

1 einzeln gefasster Stein, 2 kindlich, kindisch, 3 Lichtbildner, 4 Oper von Puccini, 5 kriminell.

Symbol-Rätsel



Jedes Symbol bedeutet eine Zahl, gleiche Symbole also gleiche Zahlen. Durch Überlegen und Probieren sind die richtigen Zahlen herauszufinden.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: au - bar - ber - de - denk - denk - di - faust - form - gel - halt - hohl - in - kopf - la - le - lin - los - ma - mal - nen - nenn - ner - no - re - ren - rin - ro - sa - stan - to - zen - zin sind 12 Wörter mit folgenden doppelsinnigen Bedeutungen zu bilden.

- 1 Abflüsse von Kennzeichen
- 2 Boxerprinzip
- 3 Metallkellner
- 4 Festmahl einer ital. Ton-silbe
- 5 unausgefüllter Körperteil
- 6 sich in Schlangenlinien bewegen
- 7 Nachtlokal für geistige Tätigkeit
- 8 blassroter Laubbaum
- 9 Stoppschicksal
- 10 Aufforderung, die Gestalt zu bezeichnen
- 11 Lappländerhaustier eines Kraftwagens
- 12 Aufforderung, seinen Geist anzustrengen

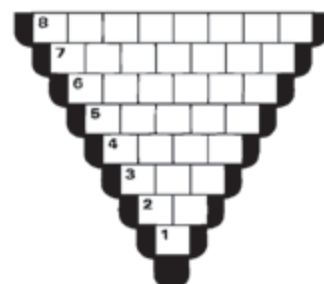
Die vierten Buchstaben - von unten nach oben gelesen - ergeben eine Berührungshülsenfrucht.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlaute: a e u sind den folgenden Mitlauten: d r n t r n so beizuzuordnen, dass sich der Titel eines Romans von Heinrich Mann ergibt.

Es gibt bei Tieren	ungefähr	Trapezkünstler	kugelförmig	Übungskurs an Hochschulen	Saugströmung	Abk.: Sonntag	aus gebrenntem Ton	Kitz-Z. Großbritannien	fader Wortwitz	vornehm	Zustand bei Asthma
starkes Seil				Schlammpeckung							Büss. Brennstoff
geistig rege						zittern		Erdat. Baumaterial			
				Ältesterrat	mit Farbe versehen						
seil. Raumbegrenzung	Tapferkeitsbeweis		Keimgut				alle, ohne Ausnahme		Abk.: in Ordnung		
Längenmaß					abgesondert, einzeln		nun				
Auerochse			zweitelliger Bodeanzug	Prophet					Bestleistung	ein Schiff kapern	
umgangssprachl.: Benzin	sich säubern, erfrischen						Handmähgerät	Segelkommando			
					Stille	Wassersportart					
Möbelglanzmittel	Wasser-tiefenmesser	Rätsellöser					Abk.: Mount	unbefestigt	Windschattenseite	Gewässer	
Kassenzettel			Lebensmittelhelfer								
gesellsch. Umgangsformen								Paradiesgarten			

Nürnberger Trichter



Der Nürnberger Trichter ist stufenweise mit Wörtern auszufüllen. Jedes nächsthöhere Wort hat einen Buchstaben mehr, bei Bedarf können die Buchstaben durcheinander geschüttelt werden.

1 Abk. für Hoch, 2 Zeichen für Helium, 3 engl.: sie, 4 Stadt in Luxemburg, 5 Reptil, 6 winterlicher Niederschlag, 7 Asiat, 8 baumloser Streifen im Wald.

Auflösung aus der vorigen Nummer

Schach:
1. Ld2! ed4: (1. ... Se8 2. Th6: gh6: 3. Dh6:+ nebst Df8 matt)
2. Th6:+ gh6: 3. Dh6:+ Th7 4. Df6:+ Tg7 5. Lh6! Tag8 6. Lg7:+ Tg7: 7. Df8+ aufgegeben.

Rösselsprung:
Vor nichts nimm dich bei Tag und Nacht so sehr als vor dir selbst in Acht.

Schüttelrätsel:
Kamera
Island
Dienst
Spaten

Zahlenrätsel:
1 modest, 2 Oliver, 3 Regime, 4 Gehweg, 5 Etuede, 6 Newton, 7 Rekord, 8 Onager, 9 Tattoo, 10 Moench, 11 Infekt - Morgenrot mit Regen droht.

Schwedenrätsel:
■■■■■A■■■■■■■■■■T■■■■■■■■■■
L■A■N■D■E■R■L■A■U■B■N■I■S■
L■R■A■S■U■R■L■E■S■P■
A■T■M■E■N■F■S■P■A■R■T■E■
B■S■S■E■I■T■E■G■Z■
P■A■S■S■I■O■N■U■H■I■F■
R■U■T■E■G■A■F■F■A■E■R■E■
A■H■A■N■S■E■U■E■L■
S■E■N■O■R■I■A■P■R■I■L■
T■R■N■F■A■H■R■T■G■
A■K■R■O■B■A■T■A■D■E■O■
T■E■E■R■L■A■B■G■A■B■E■
U■E■N■A■R■K■O■S■E■M■I■R■
G■E■B■I■R■G■E■N■T■R■A■E■G■E■

Füllrätsel:
Hochmut kommt vor dem Fall.

Wabenrätsel:
1 zweelf, 2 Orwell, 3 bottle, 4 Kreole, 5 Roetel, 6 Kadett, 7 heikel, 8 Taille, 9 Nevada, 10 Umkehr, 11 Lieger, 12 Revers